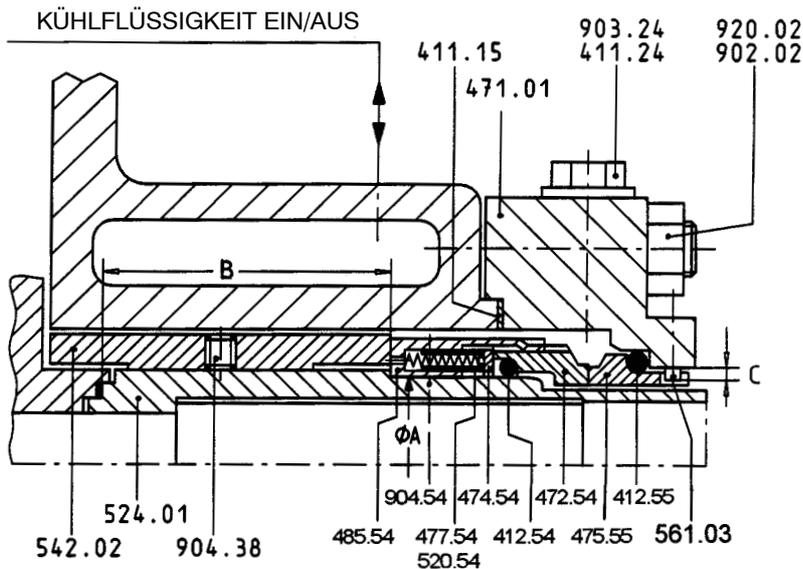


## Demontage- und Montagehinweis für einfachwirkende Gleitringdichtung Typ: Burgmann H 75N

### Demontage:

Sechskantmuttern 920.02 abschrauben, Dichtungsdeckel 471.01 bis an den Spritzring 507.01 zurückschieben und Gehäusedeckel 161 abnehmen.  
Komplette rotierende Gleitringdichtung mit Buchse 542.02, Wellenschutzhülse 524.01 und Dichtring 411.32 von der Welle ziehen. Gewindestifte 904.54 lösen und rotierende Einheit der Gleitringdichtung von der Wellenschutzhülse 524.01 schieben.  
Falls erforderlich, Gewindestifte 904.38 lösen und Buchse 542.02 ebenfalls von der Wellenschutzhülse ziehen. Dichtungsdeckel 471.01 mit Dichtring 411.15 und Spritzring 507.01 von der Welle abnehmen. Gegenring 475.55 und O-Ring 412.55 aus Dichtungsdeckel 471.01 ausbauen.



524.01	Wellenschutzhülse
542.02	Buchse
904.38	Gewindestift
561.03	Kerbstift
412.54	O-Ring
412.55	O-Ring
472.54	Gleitring
474.54	Druckring
475.55	Gegenring
477.54	Feder
485.54	Mitnehmer
520.54	Hülse
904.54	Gewindestift

P 08	95	79,0	5,5
P 06	75	79,0	5,5
P 05	65	75,8	5,5
P 04	53	69,3	5,0
P 03	43	60,8	4,5
P 02	33	55,8	3,5
Lagertr.	<b>A</b> (mm)	<b>B</b> (mm)	<b>C</b> (mm)

### Montage:

Den Einbau der Gleitringdichtung vorzugsweise bei vertikal angeordneter Welle vornehmen. Grundsätzlich ist bei der Montage einer Gleitringdichtung folgendes zu beachten:

Für die einwandfreie Funktion der Gleitringdichtung sind bei der Montage äußerste Sauberkeit und größte Sorgfalt von höchster Wichtigkeit. Gleitflächen nicht beschädigen. Evtl. vorhandener Berührungsschutz der Gleitflächen darf erst unmittelbar vor der Montage entfernt werden.

Die Oberfläche der Wellenschutzhülse 524.01 muß einwandfrei sauber und glatt, die Montagekante (Schräge am Wellenschutzhüsenende) angefasst sein. Beim Aufschieben der rotierenden Einheit auf die Wellenschutzhülse ist durch geeignete Maßnahmen eine Beschädigung der Wellenschutzhüsenoberfläche zu vermeiden. Während des Aufschiebens darf die rotierende Einheit nicht gedreht werden.

Vor Montage der Wellenschutzhülse 524.01 Schiebesitz auf der Welle 210 prüfen. Rotierende Einheit der Gleitringdichtung bis zum Anschlag auf die Wellenschutzhülse aufschieben und Gewindestifte 904.54 befestigen.

#### **Achtung**

Kontrollmaß "B" überprüfen. Dies muß sich automatisch ergeben, wenn die rotierende Einheit bis zum Anschlag auf die Wellenschutzhülse 524.01 aufgeschoben wurde. Dichtungsdeckel 471.01 mit Kerbstift 561.03 (auf Kontrollmaß "C" achten), Gegenring 475.55 und O-Ring 412.55 komplettieren.

#### **Achtung**

Nach Einsetzen des Gegenringes ist die Planparallelität mit dem Dichtungsdeckel zu prüfen (max. zulässige Abweichung 0,02 mm).

Vormontierten Dichtungsdeckel 471.01 mittels Stiftschrauben 902.02 und Muttern 920.02 so am Gehäusedeckel 161 befestigen, daß die Anschlußbohrungen (für Kühlflüssigkeit) in der oberen Hälfte liegen. Komplett montierten Gehäusedeckel 161 vorsichtig über die Welle schieben und in die Lagerträgerlaterne 344 einsetzen.

Vormontierte Wellenschutzhülse 524.01 mit rotierender Einheit der Gleitringdichtung vorsichtig über die Welle in den Dichtungsraum schieben, bis die Wirkung der Federn 477.54 der Gleitringdichtung spürbar wird. Die weitere Montage gemäß Pumpen-Betriebsvorschrift fortführen.

